

Wenn Sie **einen von der Gesellschaft namhaft gemachten Stimmrechtsvertreter** für die Hauptversammlung der IMMOFINANZ AG **gewählt** haben, können Sie mit diesem Formular verpflichtende Weisungen an diesen erteilen. Die Weisungserteilung an eine andere bevollmächtigte Person ist mit diesem Formular nicht möglich. Die Weisungen werden dem Stimmrechtsvertreter weitergeleitet. Die Weisungen gelten jeweils für die Beschlussvorschläge des Vorstands und des Aufsichtsrats gem. § 108 Abs. 1 AktG zu dem jeweiligen Tagesordnungspunkt. Sollte zu einem Beschlussvorschlag eines Tagesordnungspunktes über einzelne Gegenstände dieses Vorschlages gesondert abgestimmt werden, gilt eine zu diesem Punkt erteilte Weisung entsprechend für jeden einzelnen Abstimmungsvorgang. Bei zusätzlichen Tagesordnungspunkten oder neuen bzw. geänderten Beschlussvorschlägen wird sich der Stimmrechtsvertreter der Stimme enthalten. Bei Beschlussvorschlägen, zu denen keine oder eine unklare Weisung (z.B. gleichzeitig FÜR oder GEGEN bei demselben Beschlussvorschlag) erteilt wurde, wird sich der Stimmrechtsvertreter der Stimme enthalten.

Vorname, Familienname / Firmenname des Aktionärs

Kontaktmöglichkeit (Telefonnummer oder E-Mail)

Name der bevollmächtigten Person

Tagesordnungspunkte (Kurzfassung)

(Bitte innerhalb des Kästchens ankreuzen; keinen Rotstift verwenden)

	Für die Beschluss- vorschläge	Gegen die Beschluss- vorschläge	Enthaltung
2. Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2014/2015.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014/2015. (Für den Fall, dass Sie Dr. Michael Knap als Stimmrechtsvertreter gewählt haben, kann dieser zu diesem Tagesordnungspunkt nicht abstimmen.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Aufsichtsratsvergütung für das Geschäftsjahr 2014/2015.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Wahl des Abschlussprüfers für Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2015/2016.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Ermächtigung zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen und Beschlussfassungen zu bedingten Kapitalia.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Ermächtigungen des Vorstands im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung eigener Aktien .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Änderung der Satzung in § 23 (Geschäftsjahr).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Erhöhung des Grundkapitals aus Gesellschaftsmitteln ohne Ausgabe neuer Aktien (Kapitalberichtigung gemäß §§ 1 ff Kapitalberichtigungsgesetz) und ordentliche Herabsetzung des Grundkapitals zur Einstellung in nicht gebundene Rücklagen und zur Glättung des anteiligen Betrags pro Aktie am Grundkapital.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Stimmrechtsvertreter ist berechtigt, ohne Angabe von Gründen eine Vollmacht zurückzuweisen, insbesondere dann, wenn eine Vollmacht an einem Mangel leidet. Der Stimmrechtsvertreter oder einer seiner Erfüllungsgehilfen werden versuchen, den Vollmachtgeber darüber zu informieren, wenn ein Kommunikationsweg (Telefon, E-Mail, etc.) bekanntgegeben wurde und die Information über diesen in der erforderlichen Zeit möglich ist. Sollte zu diesen Weisungen keine Vollmacht existieren, werden die Weisungen nicht ausgeführt.

Dieses Weisungsformular ist gemeinsam mit der Vollmacht und der Depotbestätigung an die in der Einladung genannte Adresse zu senden. Wenn die diesen Weisungen zugehörige Vollmacht widerrufen wird, sind auch die Weisungen ungültig. Dieser Widerruf der Vollmacht muss ebenfalls an die vorab genannte Adresse zugesandt werden. Bei einem Widerruf am Tag der Hauptversammlung muss auf die abgegebenen Weisungen gesondert hingewiesen werden.

Datum

Unterschrift / firmenmäßige Zeichnung

ggf. Unterschrift aller Mitinhaber